



Unter Wasser fliegen e.V.

**Netzwerk darstellende Kunst  
Forum für Frauen  
Internationale Theatertreffen**

Luisenstrasse 68 a  
D-42103 Wuppertal

Fon: +49-(0)202-761258  
Fax: +49-(0)202-762956  
Mobil: +49-(0)176 43068967  
info@unter-wasser-fliegen.de  
www.unter-wasser-fliegen.de

Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN: DE78 3305 0000 0000 4549 67  
BIC: WUPSD33XXX

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Klangkosmos Weltmusik - nach über 17 Jahren übergibt *Unter Wasser fliegen e. V.* die beliebte Konzertreihe in neue Hände.**

Zur neuen Spielzeit ab September 2017 übergibt *Unter Wasser fliegen e. V.* die beliebte Konzertreihe an den neu gegründeten Verein „Schwebeklang“. Die Leitung liegt bei Lothar Jessen, der sich bereits in den letzten Monaten für die Realisierung der Konzerte engagiert hat.

Am 13. Juli 2017 findet mit dem Ensemble "Tarab" das letzte Klangkosmos Konzert unter der Verantwortung von *Unter Wasser fliegen e. V.* statt. Ein Konzert als musikalischer Brückenschlag mit arabischen, kurdischen und deutschen Musikern. Typisch "Klangkosmos".

### **Erst Köln, dann Wuppertal und Hagen - inzwischen ganz NRW!**

Als im Mai 2001 Kordula Lobeck de Fabris und der Wuppertaler Verein *Unter Wasser fliegen e. V.* eine Kooperation mit Birgit Ellinghaus und „alba Kultur“ in Köln einging, begann eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art. Die Idee war gleichermaßen einfach und genial: schließen sich mehrere Kulturveranstalter zusammen, sinken die Kosten für jeden einzelnen. Aus den Konzertveranstaltungen in Köln und Wuppertal, kurz darauf schloss sich Hagen an, ist mittlerweile ein Netzwerk mit 30 Städten in NRW geworden. Das Programm wird immer noch zusammengestellt von alba Kultur Köln und Birgit Ellinghaus, die als Kuratorin und Planerin für die Auswahl der Künstlergruppen verantwortlich zeichnet.

### **Bisher mehr als 200 Konzerte mit Musiker/innen aus 150 Ländern in Wuppertal**

Das Konzept in Wuppertal ging von Anfang an über den reinen Konzertgenuss hinaus. Im Rahmenprogramm der monatlichen Konzerte standen Begegnungen und Workshops der eingeladenen Künstlergruppen in Kindergärten, Schulen und Senioreneinrichtungen und nach den Aufführungen konnte das Publikum noch gemeinsam eine Kostprobe aus der jeweiligen Landesküche genießen. Das Ziel dahinter: einen Beitrag zum Dialog der Kulturen und Religionen und damit zur gegenseitigen Verständigung und Akzeptanz zu leisten.

Seit 2001 hat „Unter Wasser fliegen“ über 200 Konzerte mit Begleitprogramm in Wuppertal realisiert. Freunde und Freundinnen der Weltmusik konnten Musiker/innen aus über 100 Ländern kennen lernen und eine Vielfalt von Klängen aus Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika genießen. Darunter waren viele „Perlen“ zu finden, musikalische Sternstunden. Als „**Klangkosmos Spezial**“ zum Beispiel die Konzertlesung „**Solentiname oder die Poesie Gottes**“ mit Ernesto Cardenal und Dietmar Schönherr (2002), die Symphonie der Berge des „**Tien-Shan-Schweiz-Express**“ mit über 20 Musiker und Musikerinnen aus Kaukasien, Chakasien, der Mongolei und der Schweiz (2004), die Projektion des Stummfilms „**Panzerkreuzer Potemkin**“ von Sergeij Eisenstein auf den Bunker am Platz der Republik, live begleitet von Trio Bravo+ (2006) und nicht zuletzt die **deutsch-französischen Chorkonzerte** mit Brigitte Cirla und Voix

Polyphonique, die gleichermaßen ihre Aufführungen in Wuppertal und Marseille fanden (2005,2008,2014).

Wurde die Konzertreihe in den ersten Jahren ausschließlich in der Thomaskirche im Stadtteil Ostersbaum durchgeführt rotiert sie mittlerweile zwischen drei verschiedenen Veranstaltungsorten und hat dort mit dem Lutherstift und der Hauptkirche in Unterbarmen feste Kooperationspartner und Unterstützer gefunden, deren unermüdliches Engagement großen Dank verdient.

### **Was ist uns Kultur wert?**

Was heute modisch „Only Hut“ Konzerte genannt wird, hat *Unter Wasser fliegen e. V.* bereits 2001 mit dem **Klangkosmos Austritt** in Wuppertal eingeführt. Damals wie heute soll es jedem Menschen unabhängig von seinem Einkommen möglich sein, ein Konzert zu besuchen. Mit diesem Konzept der freiwilligen Spende erreicht man dreierlei: viele Besucher/innen gehen dann auch „auf Verdacht“ zu einer ihnen unbekanntes Künstlergruppe; jeder zahlt, wie er kann und schließlich ist jeder dazu aufgerufen, darüber nachzudenken, wie viel ihm Kultur „wert“ ist. Erfreulicherweise kommen bei Konzerten auf Spendenbasis mindestens soviel Gelder zusammen, wie bei kleinen Konzerten mit einem festen Eintrittspreis – meist sogar mehr.

### **Erfolg, Nerven und Geld**

Nun übergibt *Unter Wasser fliegen e.V.* die Klangkosmos Reihe an den neu gegründeten Verein „Schwebeklang“. In Zukunft werden die Konzerte unter der Leitung von Lothar Jessen stattfinden, der sich bereits in den letzten Monaten für die Konzertreihe engagiert hat.

Die langjährige Organisatorin der Reihe Klangkosmos in Wuppertal, Kordula Lobeck de Fabris, zieht ein gespaltenes Fazit:

“Ich bin dankbar für die vielen inspirierenden Begegnungen mit wunderbaren Menschen und für so viele außergewöhnliche musikalische Erlebnisse! Allerdings bin ich auch müde von dem auf finanzieller Ebene aufreibenden Geschäft dieser Kulturarbeit. Für jede Spielzeit, im Grunde für jedes einzelne Konzert, mussten wir immer wieder aufs Neue Fördermittel bei allen nur erdenklichen Institutionen, Spendern, Partnern einwerben. Bei der Stadt (neben der Stadtparkasse die einzige feste Größe), bei der Initiative für Demokratie & Toleranz, beim Land, bei Kulturstiftungen, der Stadtparkasse, privaten Spendern und Sponsoren usw. In den letzten Jahren blieb trotz allen Einsatzes und aller Versuche immer eine Unterdeckung, die der Verein am Ende nicht mehr auffangen konnte und wollte. Es handelte sich dabei gar nicht um große Summen, aber für einen kleinen Verein sind 2.000 € und mehr viel Geld. Wir haben kein festes Budget mit dem wir wirtschaften können, sondern müssen für jedes Konzert aufs Neue kämpfen, Jahr für Jahr. Aus diesem Grunde übergeben wir jetzt die Veranstaltungsreihe in eine andere Trägerschaft.

Ich wünsche den neuen „Machern“ des Klangkosmos auf jeden Fall viel Erfolg, gute Nerven und ein wenig Geldregen – damit es mit der tollen Konzertreihe in Wuppertal noch viele Jahre weitergehen kann!

**Und allen Kooperationspartnern, Förderern, Unterstützern und den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die uns über die langen Jahre begleitet haben: Danke für eine lange und gute gemeinsame musikalische Zeit!“**